

Zeitschrift: Badener Neujahrsblätter
Herausgeber: Literarische Gesellschaft Baden; Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden
Band: 88 (2013)
Rubrik: Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik

Zusammengestellt von Dieter Minder, Baden.

Er ist AZ-Redaktor.

September 2011

22. Saisonpremiere im Kurtheater Baden mit dem Stück «Silbersee». In den Wochen zuvor muss die Bühnentechnik notdürftig repariert werden.

22. Die Grossüberbauung Hirsch an der Badstrasse in Ennetbaden feiert «Tag der offenen Türen».

23. Pascale Bruderer (Obersiggenthal), SP, wird in den Ständerat gewählt. Die anderen Kandidatinnen und Kandidaten schaffen das absolute Mehr nicht. Cédric Wermuth (Baden) und Yvonne Feri (Wettingen), beide SP, sowie Bernhard Guhl (Niederrohrdorf), GLP, werden in den Nationalrat gewählt. Abgewählt wird Esther Egger (Obersiggenthal), CVP.

26. Unter dem Titel «Baden ist. Zukunft» verteilt die Stadt allen Einwohnern und Einwohnerinnen Informationsbroschüren über die geplante Umgestaltung des Schulhausplatzes. Von den Gesamtkosten von 95 Millionen Franken wird Baden 47,5 Millionen zahlen müssen. Am 27. November stimmen die Badener darüber ab.

Oktober 2011

1. Der Spreitenbacher Gemeindeammann Josef Bütler gibt seinen Rücktritt bekannt. Nachdem er in einem Interview gesagt hat:

«Für mich gibt es nicht Schweizer und Ausländer, sondern nur Spreitenbacher», begann gegen seine Familie ein Telefonterror.

6. Am Martinsberg plant die Avadis Anlagestiftung zwei Hochhäuser.

11. Wettingen löst mangels Interesse und Ausstellungsmöglichkeit seine Kulturgüterammlung auf.

28. Das Altersheim Kehl plant den Bau eines Hauses mit 60 Wohnungen.

November 2011

27. Die Badener genehmigen den Umbaukredit für den Schulhausplatz mit 3146 Ja gegen 2115 Nein-Stimmen, die Stimmbeteiligung liegt bei 47 Prozent.

In Neuenhof wird Susanne Schläpfer-Voser (CVP) zur Gemeinderätin und zum Gemeindeammann gewählt. Falls Neuenhof doch noch mit Baden oder einer anderen Gemeinde fusioniert, dürfte Schläpfer die einzige und letzte Frau Gemeindeammann von Neuenhof gewesen sein.

Christine Egerszegi wird im zweiten Wahlgang als Ständerätin wiedergewählt.

30. In Baden findet der 4. Digitalevent statt. Die Messe mit Schwerpunkt Digitale Fotografie wurde vom Zentrum Bildung (zB) initiiert.

Dezember 2011

1. Für 50 Millionen Franken soll das Trafo 2 gebaut werden. Trafo Hotel AG und Stadtcasino Baden AG haben dazu die Trafo Baden Betriebs AG gegründet.

8. Der Brown-Boveri-Platz, ehemaliger Hauptingang zur BBC, soll neu gestaltet werden. Die Stadt hat das Projekt Kelim der Schmid Landschaftsarchitekten Zürich ausgewählt.

Januar 2012

1. Es sind genau 50 Jahre her, seit Dättwil, Münzlishausen und Rütihof in Baden eingemeindet wurden. Damals nahm an diesem Wort noch niemand Anstoss, zeigte es doch genau, was Sache ist.

Georg Schoop, Oberförster der Stadt, wird zum Präsidenten des Kuratoriums des Binding Preises ernannt. 2005 hatte die Ortsbürgergemeinde den Binding Preis, und damit 200 000 Franken, als Anerkennung für ihren Wald erhalten.

8. Um Platz für weitere Schulräume zu schaffen, plant die Kanti Baden, das Kunstwerk «Exacte Landschaft» abzubrechen. Die Künstler wehren sich dagegen.

13. Premiere von «Herzklopfen», einem theatralischen Rundgang durch das historische Museum Baden. Gestartet wird der Anlass mit einem Apero im Ausstellungsraum der Garage Hess.

17. Das Casino Baden übernimmt 90 Prozent des Aktienkapitals des Casino Davos. Dieses besitzt eine B-Konzession und ist defizitär.

27. Regierungsrat Peter C. Beyeler gibt bekannt, dass er nicht zur Wiederwahl antritt. Die Spekulationen, ob Stadttammann Stefan Attiger zum Kandidaten nominiert wird, beginnen.

31. Der Einwohnerrat genehmigt die Revision der Bau- und Nutzungsordnung Bäder. Sie wird damit an die geplanten Bauten angepasst.

Februar 2012

2. Stephan Attiger teilt mit, dass er als Regierungsrat kandidieren wird.

3. Das Kurtheater präsentiert das neue Sanierungskonzept.

10. Die IG schöner baden lanciert eine Internetpetition für eine kleinere Badeanlage. Sie findet den Botta-Bau zu gross.

20. Die Sanierung der Bruggerstrasse, zwischen Haselstrasse und Rütistrasse, beginnt. Es handelt sich um den ersten Teil der grossen Strassensanierung in Baden, die sich mit dem Schulhausplatz und der Mellingerstrasse fortsetzen wird.

28. Die Bauarbeiten für die Sanierung der Mellingerstrasse beim Dättwiler Weiher beginnen.

29. Der Spreitenbacher Gemeindeammann Josef Bütler hat seinen letzten Arbeitstag. Sein Nachfolger ist Valentin Schmid.

März 2012

Das Kurtheater feiert den ganzen Monat sein 60-jähriges Bestehen mit einem Spezialprogramm.

10. Die Stadt Baden lanciert ein Mitwirkungsverfahren für das Quartier Brisgi im Kappelerhof.

22. Im Namen der Initianten der IG schöner baden überreicht Christoph Lüber Stadträtin Daniela Oehrli eine Petition mit 1430 Unterschriften. Diese verlangt, dass das Projekt Botta-Bad redimensioniert wird.

31. Benno Zehnder, Initiant der Bädererneuerung, sagt im AZ-Interview, dass nur ein Schweizer Investor in Frage komme.

In Ennetbaden wird der erneuerte Hirschenplatz mit dem Mosaikbrunnen eingeweiht.

April 2012

3. Der Gemeinderat Ennetbaden hat eine Umfrage zur Zukunft der Gemeinde durchgeführt. Demnach können sich 54 Prozent der Antwortenden eine Fusion mit Baden vorstellen oder befürworten sie. Deshalb wird der Gemeinderat die Fusionsmöglichkeiten prüfen.

25. Benno Zehnder gibt bekannt, dass das Thermalbad im Juli geschlossen wird. Die Anlagen sind veraltet, die Betriebskosten zu hoch. Rund 30 Personen verlieren ihre Stelle und Baden die Funktion als Bäderstadt. Leute, die ein Saisonabonnement besitzen, dürfen künftig in Bad Zurzach baden gehen. Das Baugesuch für das Botta-Bad soll im Herbst eingereicht werden.

26. Der erste von sechs Anlässen zum Villmergerkrieg (1712) findet statt. Die Veranstaltungsreihe wird gemeinsam von der Stadt, der Reformierten Kirchgemeinde und der Römisch-katholischen Pfarrei organisiert.

30. Die Gemeinde Wettingen kauft die Liegenschaft Sonnenblick, die Stadt Baden das Gebäude mit den Inneneinrichtungen. Wettingen gibt das Areal dem Regionalen Pflegezentrum Baden (RPB) im Baurecht ab. Das RPB wird den Sonnenblick als Zweigbetrieb führen.

Mai 2012

7. Killwangen und Spreitenbach orientieren über das Projekt Zusammenarbeit/Zusammenschluss.

8. An einer debakulösen Grossratssitzung wird im zweiten Wahlgang der Mellinger Dieter Egloff, FDP, Voser Anwälte Baden, zum Nachfolger des Klingnauers Arthur Zeller, FDP, ins Bankratspräsidium der Aargauischen Kantonalbank gewählt. Jörg Stumpf, SP, Obersiggenthal, unterliegt. Im ersten Wahlgang, bei dem noch das absolute Mehr galt, hatte er am meisten Stimmen auf sich vereinigt.

Die ABB investiert 11 Millionen Franken in den Ausbau der Technikerschule Baden.

Juni 2012

4. Regierungsrat Urs Hofmann besucht die Verena AG.

22. Baden verliert die Konzession für das Casino Vaduz. Der Gerichtshof Liechtenstein hat festgestellt, dass die Vergabe nicht rechtmässig war.

30. Das öffentliche Thermalbad Baden schliesst. Damit hat Baden zum zweiten Mal in seiner Geschichte kein öffentliches Thermalbad mehr. Die erste Phase begann mit dem Bau des Verena Hofes um 1845 und der Aufhebung der offenen Bäder auf dem Bäderplatz. Sie dauerte bis zur Eröffnung des jetzt geschlossenen Thermalbades im Jahr 1963.

Juli 2012

1. Die ehemalige Klinik Sonnenblick in Wettingen wird vom Regionalen Pflegezentrum Baden (RPB) übernommen. Weil noch keine Betriebsbewilligung vorliegt, kann die Pflegeabteilung nicht eröffnet werden.

3. In Ennetbaden wird das Projekt Schwanen vorgestellt. Das Gebäude soll für 50 Millionen Franken saniert werden, bergseitig sind Neubauten mit Eigentumswohnungen vorgesehen.

4. Die Brauerei Müller plant, ihre Logistik und andere Betriebsteile zu verlegen. An der Dynamostrasse soll nur noch die Bierproduktion bleiben, der Grund soll für Wohnen und Gewerbe genutzt werden.

August 2012

16. Die beiden Stadträte Roger Huber (FDP) und Markus Schneider (CVP) werden als Kandidaten für die Nachfolge von Stadtkammann Stephan Attiger nominiert. Voraussetzung: Attiger wird zum Regierungsrat gewählt, woran fast niemand zweifelt.

17. Das Stadtfest beginnt. Effektiv ist es eine Badenfahrt, aber ohne Umzüge und mit weniger Beizen. Trotzdem kommen bis zum 26. August rund 850 000 Besucher ans Stadtfest. Wie an der Badenfahrt haben die Wettinger mit «Little Wettige» im Kriesi-Areal dem Stadtfest zu einem besonderen Höhepunkt verholfen.

21. Das Vorentscheidungs-gesuch für den Umbau des Kurtheaters Baden liegt auf.

23. In Spreitenbach wird die Umwelt Arena eröffnet. Initiant und Bauherr der Ausstellungsanlage ist Bauunternehmer Walter Schmid, Erfinder von Compogas. Er hat auch den ersten Wohnbau auf den Verenaäckern erstellt – an der Stelle des ehemaligen Motor-Columbus-Bürogebäudes.

26. Am Wochenende findet das Pistenfest auf dem Flugplatz Birrfeld statt. Die F/A-18 fliegt nach der Vorführung im Birrfeld über die Region und damit über das Gebiet des Stadtfests.

28. Die «Kiste», der Beizen- und Veranstaltungspavillon des Stadtfestes auf dem Theaterplatz, wird abgebrochen. Der Versuch, dies via Facebookgruppe zu verhindern, misslingt.

29. In Wettingen wird über die geplante Sanierung und Erweiterung des Tägi informiert. Das spezielle am Projekt: Es kommt erstmals zu einer grösseren Solidaritätsaktion unter den Gemeinden der Region. Die Stadt Baden hat einen Beitrag von 5 Millionen Franken beschlossen, im Gegenzug will Wettingen 5 Millionen Franken an den Umbau des Kurtheaters bewilligen. Die Gemeinden der Planungsgruppe Baden Regio haben 2 Millionen Franken für die beidem Projekte in Aussicht gestellt.

31. Zum 20-Jahr-Jubiläum der Kulturweg-Stiftung werden je ein Kunstwerk von Thomas Galler und Daniel Robert Hunziker eingeweiht.

Korrigenda zur Chronik in den BNB 2012

23. Mai 2011: Nicht Werner, sondern Hans Rudolf Twerenbold erhielt den Kunstpreis des Kantons Aargau.